



Open Access Policy der KU

Wissen teilen, den Austausch fördern

Wissen national und international zu teilen und auf diese Weise den wissenschaftlichen Diskurs zu fördern, zählt zu den Grundsätzen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Open Access zu publizieren bietet in besonderer Weise die Möglichkeit zu freiem und unbeschränktem weltweitem wissenschaftlichen Austausch. Orientiert an der „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ gilt es, Forschungsergebnisse und Quellen im Rahmen definierter Urheberrechte frei nutzbar zur Verfügung zu stellen und zu einer Infrastruktur beizutragen, die eine nachhaltige Sicherung dieser Beiträge ermöglicht.

Als Teil der wissenschaftlichen Community sieht sich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt in der Verpflichtung, den wissenschaftlichen Diskurs in Form von Open Access zu fördern. Die Universitätsleitung ermunert daher die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität dazu, Open Access als Veröffentlichungsform zu nutzen. Sie empfiehlt Autorinnen und Autoren, sich über ihre Möglichkeiten und Rechte als Urheber zu informieren und diese im Sinne von Open Access wahrzunehmen. Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt wird ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen dieser Open Access Policy durch die Bereitstellung einer technischen und informationellen Infrastruktur sowie einer Förderstrategie bei der Nutzung von Open Access Möglichkeiten unterstützen.

Die Open Access Policy der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt stellt eine Empfehlung, nicht jedoch eine Verpflichtung dar. Die Freiheit der Wissenschaft umfasst auch die freie Wahl des Publikationsweges. Der Universität ist es daher wichtig, zu betonen, dass Autorinnen und Autoren selbst entscheiden können, wo und unter welchen Zugangsbedingungen sie ihre Publikationen veröffentlichen.

Präsidiumsbeschluss vom 20. Dezember 2016

